

Andreas Gelhard, geboren 1969; Professor für Allgemeine und Systematische Pädagogik an der Universität Bonn

Ruben Hackler, geboren 1978; Mitglied im Doktoratsprogramm des Zentrums Geschichte des Wissens (ETH Zürich | Universität Zürich)

Sandro Zanetti, geboren 1974; Professor für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft an der Universität Zürich

Publiziert mit freundlicher Unterstützung des Zentrums Geschichte des Wissens (ZGW) der ETH Zürich und der Universität Zürich, der Forschungsstelle für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte (FSW) der Universität Zürich, der Abteilung für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft (AVL) am Romanischen Seminar der Universität Zürich und des Forums interdisziplinäre Forschung (FiF) der Technischen Universität Darmstadt.

ISBN 978-3-16-154072-1 / eISBN 978-3-16-155463-6

DOI 10.1628/978-3-16-155463-6

ISSN 2199-3645 / eISSN 2568-8383 (Historische Wissensforschung)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2019 Mohr Siebeck Tübingen. www.mohrsiebeck.com

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für die Verbreitung, Vervielfältigung, Übersetzung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Computersatz Staiger in Rottenburg/N. aus der Minion gesetzt und von Hubert & Co. in Göttingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und gebunden.

Der Umschlag wurde von Uli Gleis in Tübingen gestaltet. Umschlagabbildung aus: Karl Krall, „Tafel I: Prüfung des Klugen Hans im Jahre 1907“, in: ders., *Denkende Tiere. Beiträge zur Tierseelenkunde auf Grund eigener Versuche. Der Kluge Hans und meine Pferde Muhammed und Zarif*, Leipzig 1912 (Fotografie im Einleitungskapitel ohne Seitenangabe).

Printed in Germany.

Inhaltsverzeichnis

Andreas Gelhard, Ruben Hackler, Sandro Zanetti

Einleitung	1
------------------	---

Begriffliche Fragen

Oliver Nievergelt

Zum integrativen Potenzial epistemischer Tugenden in der Epistemologie	11
--	----

Jens Kertscher

Aristoteles – ein Tugendepistemologe?	29
---	----

Andreas Gelhard

Pluralismus und Unparteilichkeit Kants epistemische Asketik	43
--	----

Raymond Geuss

Vix intellegitur: Unklarheit als Tugend	59
---	----

Michael Hagner

Aufmerksamkeit als Ausnahmezustand	81
--	----

Disziplinäre und historische Analysen

Martin Mulso

Das numismatische Selbst Epistemische Tugenden eines Münzzeichners	101
---	-----

Tanja Paulitz

Objektive Distanz – subjektives Gefühl Wissenschaftskultur, Geschlecht und die Praxis des Erkennens und Erfindens in den Technikwissenschaften	121
--	-----

Katja Sabisch

„Die Menschlichkeit nicht vergessen“

Zum Wandel der epistemischen Tugenden im 18. und 19. Jahrhundert
am Beispiel des medizinischen Menschenversuchs 135

Ruben Hackler

„daß er sich nicht anlügen lasse“

Über einige sozioepistemische Tugenden des Richters 145

Cornelia Zumbusch

Entsagung und Apathie

Goethes epistemische (Un-)Tugenden 165

Marcel Lepper

Philologische Redlichkeit: Tugend und Tugendpolitik 179

Perspektiven der Wissenschaftsforschung

Lorraine Daston

Objektivität und Unparteilichkeit

Epistemische Tugenden in den Geisteswissenschaften 201

Markus Krajewski

Geisteswissenschaftliche Genauigkeit

Zwischen epistemischer Tugend und medialer Praktik 217

Sandro Zanetti

„Die Quellen haben ein Vetorecht“

Implikationen, Chancen, Probleme eines Topos 239

Martin Doll

Epistemische Untugenden

Über wissenschaftliches Fälschen im moralischen Sinne 253

Robert N. Proctor

Agnotologie

Ein fehlender Ausdruck zur Beschreibung der kulturellen Produktion
von Unwissen (und dessen Erforschung) 271

Zu den Autorinnen und Autoren	295
Personenregister	299
Sachregister	307